

10. Spieltag

Gut Holz Zeil - Viktoria Fürth 6:2 (3435:3262)

Auch zum Rückrundenauftakt der Kegler gibt es von der Fürther Viktoria nichts Neues zu berichten. Auswärts bleiben die Dambacher ein dankbarer Gegner. Dabei hatte man beim Tabellenführer der Bayernliga Gut Holz Zeil durchaus Chancen auf einen Punktgewinn. Am Ende war es aber dann doch ein deutliches 6:2 für die Unterfranken.

Wie schon in den letzten Auswärtspartien zeigten die Fürther auch diesmal wieder erhebliche Schwächen im Abräumspiel, was man sehr gut an ein paar Zahlen festmachen kann. Während die Viktoria gerade mal 1052 Kegel abräumte, kamen die Hausherren auf 1184 Kegel. Auch die Anzahl der Fehlwürfe – 18 auf Fürther Seite stehen gerade mal vier der Gastgeber gegenüber – spricht eine deutliche Sprache. Somit lässt sich auch der deutliche Unterschied im Mannschaftsergebnis (3262:3435) recht einfach erklären. Warum der Unterschied zwischen Heim- und Auswärtsleistung der Viktoria derzeit so gewaltig ist, dafür hat letztendlich keiner so richtig eine Erklärung. „Im Training schaut es meist sehr gut aus“, ist auch der Mannschaftskapitän Jens Maier etwas ratlos.

In Zeil waren es in erster Linie wieder die erfahrenen Spieler der Fürther, die dem Tabellenführer Paroli bieten konnten. So sorgten Thomas Wachtler und der trotz Rückenprobleme stark spielende Matthias Schnetz auch für die beiden Mannschaftspunkte der Viktoria. Dagegen mussten die neu aus der zweiten Mannschaft ins Team gekommenen Ingo Kammerer und Florian Ohlmann erstmal Lehrgeld zahlen.

Nun heißt es für die Viktoria sich nach einer kurzen Weihnachtspause intensiv auf den Auftakt im neuen Jahr vorzubereiten. Bereits am 13. Januar geht es auf eigenen Bahnen mit dem Derby gegen den TV Eibach 03 los. „Das ist für uns ein ganz wichtiges Spiel, um endgültig einen sicheren Abstand zum Tabellenende zu bekommen. Außerdem dürfen wir uns bei unserer derzeitigen Auswärtsschwäche zuhause keinen Ausrutscher mehr erlauben“, schwor Kapitän Maier sein Team nach der Partie für die nächsten Aufgaben ein.

Ergebnisse der einzelnen Paarungen (Satzpunkte, in Klammer Kegelzahl):

Holger Jahn	- Ingo Kammerer	4:0	(586:518)
Olaf Pfaller	- Jens Maier	2:2	(576:560)
Bastian Hopp	- Thomas Wachtler	1:3	(541:552)
Patrick Löhr	- Matthias Schnetz	1:3	(579:591)
Marcus Werner	- Florian Ohlmann	3:1	(606:508)
Oliver Faber/Marco Endres	- Benjamin Wölfling	3:1	(547:533)